

KÜHLKETTENÜBERGREIFENDE KONTROLLE

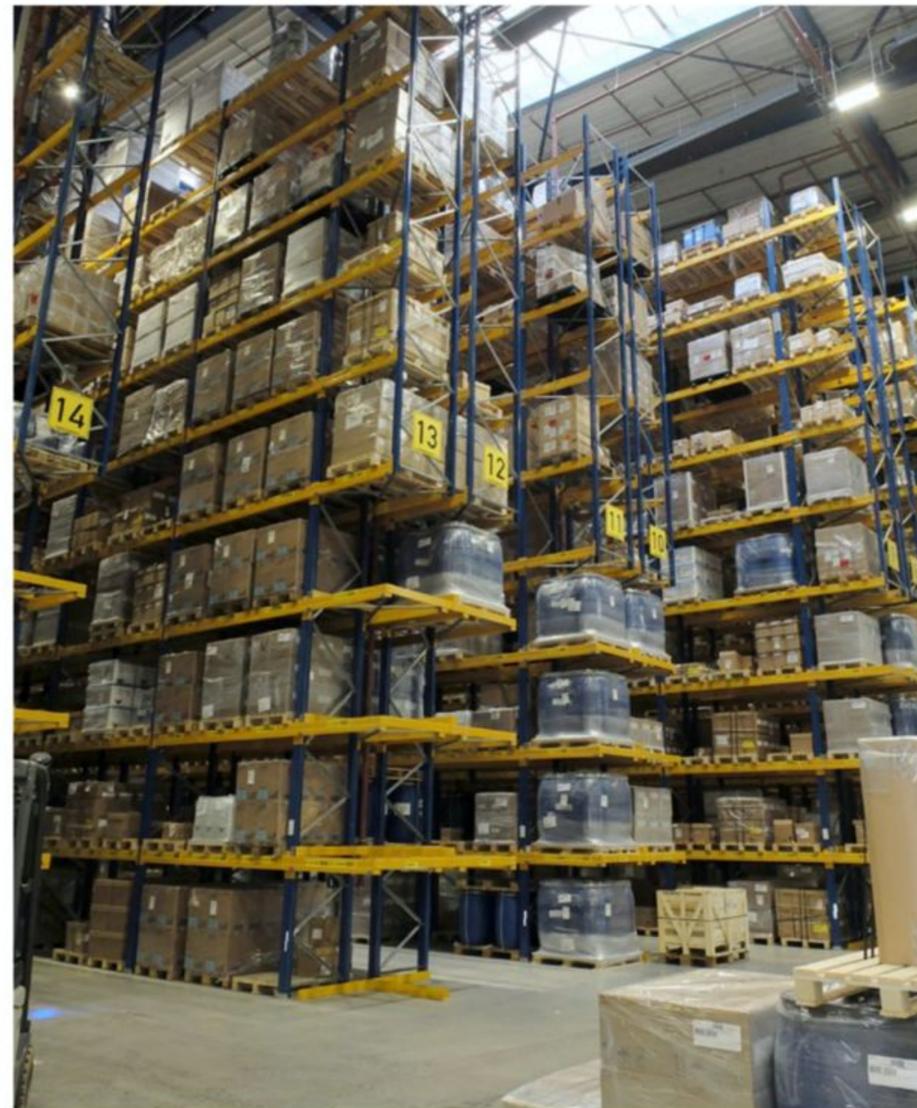
Um die Sicherheit der Kühlketteneinhaltung ihrer temperaturgeführten Transporte zu erhöhen, setzt die Hofmann Internationale Spedition GmbH die Kühlgeräte-Managementlösung BT 320 von Orbcomm nicht nur in ihren Thermo-Wechselbrücken und -Aufliegern ein, sondern auch in ihren temperierten Logistikhallen.

Neben den klassischen Transport- und Kontraktlogistik-Leistungen bildet der Bereich temperaturgeführter Beförderungen für Arzneimittel und Industriegüter eine wichtige Umsatzsäule für die Hofmann Internationale Spedition GmbH aus Biebesheim am Rhein. Um die für die Pharmaindustrie geltenden strengen GDP-Vorgaben (Good Distribution Practice) zu erfüllen, ist die Einhaltung und der rechtssichere Nachweis einer lückenlosen Kühlkette essenziell. Hierfür vertraut das in Deutschland und den Anrainerstaaten tätige Unternehmen auf die Temperaturüberwachungs-Lösung für Kühlfahrzeuge BT 320 von Orbcomm. Die BT320-Einheit stellt sicher, dass valide Temperaturdaten im Fünf-Minuten-Takt zuverlässig an das von Hofmann genutzte Fleetmanager-Portal von Orbcomm gesendet werden. Das Besondere daran: Der südhessische Logistiker hat nicht nur seine temperierten Wechselbrücken und Auflieger ausgestattet, sondern auch gleich seine neuerrichtete Logistikhalle, die 2019 in Betrieb ging.

Zwei-Wege-Kommunikation erlaubt Steuerung

Als der Geschäftsführer Uwe Hofmann 2017 nach einem Weg suchte, mit der seine Spedition eine über seine Thermo-einheiten hinausreichende Kühlkette gewährleisten kann, wurde er 2017 auf der Messe Transport Logistic in München schnell fündig. Auf dem Stand von Orbcomm fand er mit dem BT 320 eine geeignete integrierte Lösung für das gewünschte lückenlose Temperatur-Tracking und -Monitoring –

mit Zwei-Wege-Kommunikation, Temperaturnachweis, EBS-Konnektivität, Fahrzeugortung und Echtzeit-Alarmen. »Da manche temperatursensitiven Güter vor der Auslieferung mitunter bis zu einer Woche lang in unserem Zwischenlager sind, müssen wir natürlich die Temperatureinhaltung auch in diesem Bereich sicherstellen und rechtssicher dokumentieren«, so Lars Taiber, Speditionsleiter Systemverkehre bei Hofmann Internationale Spedition. Die Entscheidung für Orbcomm fiel aus mehreren Gründen recht schnell. So lässt sich der BT 320 direkt an die Kühlgeräte von Carrier, Thermo King und anderen Herstellern sowie an eine Vielzahl von Temperatur-Aufzeichnungsgeräten anschließen. Dank Zwei-Wege-Kommunikation können nicht nur Aktionen wie Vorkühlung oder Abtauzyklus veranlasst, sondern auch Betriebsmodi geändert oder Solltemperaturen eingestellt werden. Außerdem erlaubt er sofortige Alarme und Benachrichtigungen bei Hardware-Fehlern, Temperaturabweichungen, rapidem Kraftstoffverlust oder beim Erreichen oder Verlassen von Geofences. Angesichts der heterogenen IT-Landschaft bei Hofmann war darüber hinaus auch die einfache Integrationsmöglichkeit über eine Standard-schnittstelle ausschlaggebend. »Die vom BT320 erfassten Daten lassen sich mittels einer Schnittstelle einfach, schnell und reibungslos an vor- und nachgelagerte IT-Anwendungen weitergeben«, so Taibers Erfahrung. Aufgrund dieser Funktionsvielfalt beschloss die Hofmann-Geschäftsführer



Konstant zwischen 15°C und 25°C temperiert: die neue Logistikhalle von Hofmann.

im Herbst 2018 daher, über die 27 Thermo-einheiten hinaus auch den 2018 in Angriff genommenen Lagerneubau mit den Orbcomm-Geräten auszustatten. Seit März 2019 lassen sich dort circa 7000 Paletten bei Temperaturen zwischen 15 und 25°C in bis zu 13 Metern Höhe lagern. Darüber hinaus steht den Kunden auch ein Kühl-lagerbereich für über 800 Paletten bei 2 bis 8°C sowie eine weitere Kleinteile-Kommissionierfläche zur Verfügung. Da die Idee, Organisation und Umsetzung dieser Kühlkettensicherung eine hausinterne Eigenentwicklung war,

benötigte das fünfköpfige Projektteam nur die Orbcomm-Hardware. Die Verbauung, Installation und Inbetriebnahme der Geräte führten die Logistik-Experten von Hofmann in Eigenregie durch. Schulungen waren ebenso wenig nötig. Allein die zum Kundenaudit nötige Gerätekalibrierung wurde durch einen externen Dienstleister durchgeführt. Es verwundert daher nicht, dass die Orbcomm-Lösung binnen weniger Wochen installiert war und die Logistikhalle für einen großen, in Darmstadt ansässigen Pharmahersteller pünktlich im Frühjahr 2019 in Betrieb ge-

nommen werden konnte. »Mit der Orbcomm-Lösung haben wir derart gute Erfahrungen gemacht, dass wir mittlerweile eine weitere Lagerhalle ausgerüstet haben und demnächst auch unser Gefahrstofflager ebenfalls damit ausstatten«, berichtet Taiber.

Messwerte sicher erfasst und rechtssicher hinterlegt

Seit einem Jahr übernehmen, sammeln, überwachen und dokumentieren die BT 320-Komponenten die in den Thermo-einheiten, in der Kühlzelle und in der Lagerhalle ermittelten Tem-



Die Orbcomm-Einheit BT 320 – verbaut in der Steuerbox.

peraturdaten. Dort dient die Lösung als zusätzliches System zur zentralen Kontrolle, da die Mess- und Regeltechnik zwar auch Temperaturen erfasst, aber nicht in der erforderlichen Sicherheit und Qualität. »Wenn definierte Grenzwerte von eingestellten Temperaturkorridoren erreicht werden, dann alarmiert uns das Orbcomm-System umgehend per SMS oder E-Mail, damit wir sofort Gegenmaßnahmen einleiten können«, erläutert Taiber die Vorteile. Auch bei Störfällen, wie etwa einem im heißen Sommer 2019 ausgefallenen Wärmetauscher und Kühlbalken, haben die BT 320-Geräte sofort reagiert, sodass der Störfall schnell behoben und Schäden vermieden wurden.

Neben den operativen Vorteilen profitiert das Logistikunternehmen auch von den wirtschaftlichen Vorzügen dieser Art zuverlässiger Kühlketten-Compliance. Denn seit Inbetriebnahme der neuen Logistikhalle verarbeiten die Geräte des US-Herstellers samt der in den Kühlfahrzeugen befindlichen Komponenten täglich über 15 200 Messungen am Tag. »Damit sind wir in der Lage, über den Monat circa 460 000, beziehungsweise über das Jahr annähernd 5,4 Millionen Messwerte transparent und exakt zu erfassen sowie rechtssicher zu hinterlegen. Das und die verständliche grafische Aufbereitung von Kurven und Verläufen erleichtert uns die monatlich vorgeschriebenen

Kurzinfo Hofmann Internationale Spedition

Die 1962 gegründete Hofmann Internationale Spedition GmbH aus Biebesheim am Rhein ist in der Transport- und Kontraktlogistik aktiv. Als Mitglied der Stückgut-Kooperation Cargoline bietet das mittelständisch geprägte Familienunternehmen die gesamte Produktpalette der Konzernspeditionen ebenso an wie Spezialtransporte und Zusatzdienstleistungen. Mit einem eigenen, circa 100 Fahrzeuge umfassenden Fuhrpark sorgen über 300 Mitarbeiter an drei Standorten in Biebesheim für eine sichere und zügige Beförderung in Deutschland und den Anrainerstaaten. Neben konventionellen und Spezialtransporten gehören auch temperaturgeführte Transporte nach der GDP-Norm für namhafte Pharmaunternehmen zum Leistungsangebot. Darüber hinaus betreibt der Logistiker ein eigenes Gefahrstofflager, das als Störfallbetrieb zertifiziert ist.

Berichte enorm«, so Taiber. Ebenso erfreut ist der Speditionsleiter Systemverkehre, dass mit den exportierten Daten die vom Kunden geforderte mittlere kinetische Temperatur (MKT) in den Logistikhallen ermittelt werden kann. Diese Kennzahl erhält der Kunde automatisch in einem Monatsbericht. »Hinzu kommt, dass unsere Mitarbeiter bei Rückfragen jetzt optimal gerüstet sind, denn sie haben bei Anfragen, Reklamationen oder Stornierungen auf Maus- beziehungsweise Tastenklick sofort einen transparenten Überblick über die jeweiligen Transport- oder Lagersituationen, sodass wir jederzeit valide Auskünfte geben können«, betont Taiber.

Mit dem Orbcomm BT 320 sorgt Hofmann Internationale Spedition für eine durchgehende Temperaturüberwachung ihrer Thermo-Wechselbrücken.

